

BUNTE KLÄNGE AUS BERLIN: ERGÄNZENDER TEXT ZU DEN JUMA-SEITEN 12-14

Liebe ist langweilig

JUMA-Reporterin Sabine Kaldemorgen über die Berliner Mädchengruppe Schlesi Girl'z

Im „Rabia“, einem Treffpunkt für Mädchen aus verschiedenen Kulturen in Berlin-Kreuzberg, ist die Gruppe „Schlesi Girl'z“ entstanden. Susu, Aleksandra, Funda und Yapo sind in Deutschland geboren. Ihre Eltern stammen aus Kroatien, der Türkei, Palästina, Tunesien und Deutschland. Seit Oktober 2003 erhalten die 17- und 18-jährigen Kreuzbergerinnen im „Rabia“ Gesangsunterricht. Im dortigen Tonstudio haben sie schon einige CDs aufgenommen. Die Texte schreiben sie selbst. Liebe als Thema für ihre Lieder finden die vier Rapperinnen allerdings langweilig. „Unsere Lieder handeln davon, was wir denken und was uns beschäftigt“, erzählt Susu von den „Schlesi Girl'z“. „Ein Lied heißt ‚thanks‘ (Danke). Wir haben es für unsere Eltern geschrieben“,



Foto: Michael Kämpf

Die Schlesi Girl'z

sagt Aleksandra. Ob die Mädchen die Musik später einmal zu ihrem Beruf machen wollen? Sie haben zwar noch keinen konkreten Berufswunsch, aber für Yapo ist klar: „Auf keinen Fall.

Wir wollen auf dem Boden bleiben!“

Internet

www.maedchenprojekt-rabia.de

INFORMATION

DIE BERLINER MUSIKSZENE

In Berlin gibt es zehn renommierte Orchester, zwei große Konzerthäuser, 100 klassische Ensembles sowie rund 1 000 Gruppen im Rock- und Pop-Bereich. Über 300 Bars, Diskotheken, Clubs und Lounges bieten ein vielfältiges Angebot für jeden Musikgeschmack. Mit ihrer kreativen Musikszene ist Berlin auch eine „Hauptstadt der Talente“. Es gibt 155 Musikschulen, an denen

über 40 000 Schüler unterrichtet werden. An drei Berliner Universitäten wird das Fach Musikwissenschaft gelehrt. Über 2 800 Studierende waren im Wintersemester 2003/2004 im Fach Musik eingeschrieben. Darüber hinaus bilden die Universität der Künste Berlin (UdK) und die Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ (HfM) Musiker aus. An der HfM kann neben den klassischen Instrumenten Gesang, Musiktheater/Regie, Dirigieren, Komposition, Jazz und Populärmusik studiert werden. Kleine Labels, Tonstudios, Künstler-

agenturen und Veranstalter sowie große, international agierende Unternehmen machten Berlin in den vergangenen Jahren zur Musikhauptstadt Deutschlands. Zahlreiche Konzerte, Festivals, Messen und Preisverleihungen mit internationaler Beteiligung stehen hier ständig auf dem Programm. Erstmals fand Europas größte Musikmesse „Popkomm“ 2004 in der Hauptstadt statt. Und der Musiksender MTV hat seit 2004 sein weltweit modernstes Studio in Berlin.

Quelle: www.berlin-partner.de